Ericheint täglich hmittags mit Ausnahme ber Sonn- und Feiertage.

Albonnementsbreis matlich 50.4. 1/18hrl. 1.50.4 inum frei ins Saus. Durch bie Bost bezogen 1.65.4

"Die Rene Welt" Unterhaltungsbeilage), burch te Bolt nicht beziehbar, fostet conatlich 10 J. Hährlich 30 J

Infertionsgebühr beträgt für die ögeso Betitzeile oder deren § 15 4, für Wohnungs Bereins. und Berlanmlu anzeigen 10 4.

Inscrate für die fällige. Nummer mitten spätestens bis dermittags 10 Uhr in der Expedition ausgegeben sein.

für halle und den Snaffreis, die Preife Merfeburg-Querfurt, Deligich-Bitterfeld und die Mansfelder Preife.

Rebattion und Expedition: Geiftftrafe 21, erfter Dof parterre redit.

Telegramm-Abreffe: Bolleblatt Gallefaale.

Motto: Für Bahrheit und Recht.

*tr. 130.

ben Bes war
entlich
egialer
b bem
s nicht
r Be-

bose ageib

Ge:

nen

Z

Sonntag ben 7. Juni 1896.

7. Jahrg.

Deutfder Beidstag.

Penispen vom 5. Juni. 2 llfg.

Gingegangen ift eine Statifilt fiber die Berhaltnisse der Wässer.

Das Haus ist sehr ichwach beteit.

Auf der Lagedochmung sieht die berütte Beratung des Börsensetels.

Abg. Gamb (Mrt.) hält die Borwürfe. das Gesch verlege die saufwähmisse Expesiel fibme is der Ginstümung der Staatsaussicht einesfalls ein Wistrauen gegen die sousmannisse Geber gefunden werden. Sopsiel flome is der Ginstümung der Staatsaussicht einer Koher erkent die segnerische Tädiglet der Kentmannische werden einer der Andericht gegenüber. daß die Koher erkent die segnerische Tädiglet der Kentmannischen der, au.

Abg. Trees (reit: 18-d) ririt der Nachricht gegenüber, daß die Bremer Dandelstammer sich silt das Berbot des Termindandels ausgehroden dade. Das Berbot des Termindandels ausgehroden dade. Das Berbot des Termindandels und der in der Verlegen de

Tagesgeschichte.

richte. Zur Linderung agrarischer Not wurde eine prensisse gentralgenossenische gegründet. Se hat in den ersten Entralgenossenische GMonaten ihres Geschäftsbetriebes, wie aus ihrer Bilanz hervorgeht, einen "Llederschuft" von 44 678 M. erzielt. Davon gedührt die eine Hälfte dem Staat zur Berziniung der finkt Millionen M., die er der Kasse in Konsols als Betriebskapital überwiesel hat, während die auch voller des prozentiger Berzinsung der finkt Millionen Rober Kasse in die William Reservossens der Kasse in Millionen M. der Staat

Barkers Glück.

Erzählung von Bret Harte. Aus bem Englischen. Ueberseht von Aug, Heine. (Rachdruck verboten.)

ol Barter schritt mit raichen Schritten Secrements au. weiches er in vier Stunden erreichte. Er begab fich sofort zu veiches er in vier Stunden erreichte. Er begab fich sofort zu veiches Ronter beetits kannt, welcher Banter, ein softauer aber gutderziger Nann, welcher Barter beetits kannt, empfing ihm mit treaublichem Wohlvollen.
Er lauschte mit großer Aufmerschaftelt auf Barters Erzählung und bemerfte dagu nur:
"Für lagt erste Ausgabe — Ihr meint boch aber zweite Aussabe.

Auf den den der eine gute gut neuen den der eine geben der geben geben der geben geben geben der geben geben

rungelter Sitrn: "Ber hat Guch benn biefe Dinger aufgehängt? Etwa Gure Bartners?"

and nachte dem Erstaunen Riag, dann drach sie in ein Selächer nieß.
Sie wendete sich dem Fenster zu und lachte; sie nachn vor dem Finder zu und lachte; sie nachn ein Jambach von dem Finder der Pand und inden sie ihr rosiges Antlis dohinter verderz, lachte sie weiter. Schießlich selze sie sich auf den eine niehen die bestehen dachte sie witer. Schießlich selze sie sich auf von einen beier der einen tiesen Seutzer dachte sie und sie neue, dann hörte Barter einen tiesen Seutzer dass Schweiste bennruhigt. Er hatte schon von ihreitigen Anfallen gedort. Er siehte, er nicht einwa finn. Er trat bescheben zu ihr beran und aagdast zog er ihr Jandburg zurück. Wiß Kitth weiten euff neue. Er nahm ihre falle zugelt, auch eine Schweister. Er nahm ihre falle zugelt, et legte ihr isses Haupt an siene Schwiere. Er war wie im Traum; plodich öffnete sie ihre Augen, die leizt Thräne troptie herneider, sie legte über Arm im seinen Racken und klüserte: "D Georg, Du seinge Unschulen Winder warten. vollesche haben sie von Deines Barter Cann noch nicht Beite precht noch in der karteres waren, vollesche haben sie von Deines Barter Cann noch nicht Beite greiffen."

(Fortfetung folgt.)



wurde. — Auf die Kebission Liefes 300 das Arteigsgestagi im Einverständnis mit dem Reichsamvalt das Urteil auf und verwies die Sache an das Landgericht zurück. Es komme bei der Berteilung der Berantwortlichkeit (§ 7 Ab). 2 Berkgeset) nicht nur auf den Instalt an, sowdern auf Form und Instalt. Die Rubriken seien hier ausgesienen in erkennbarer Weise adgegrenzt. Dann tomme es nicht auf ben In-halt an, sondern auf den Platz, wo die inkriminierte Rotig ftand. Als verantwortlich milfe dann auch dersinig Aedei-teur angesehen werden, der für die betr. Rubrit gezeichnet

eur angejehen werden, der für die beit. Rubrit gezeichnet habe.

Ter christlich soziale Ganner, Bastor Rauh aus Kladow, ist nunntelp von Kiddow, ist nunntelp von die Spalabemotratie, inden ist der Kreuzseitung vor der Sozialdemotratie ohne ein Erreben nach Bildung giebt. In dem Leitartikle seiner Somentagseitung vor der Sozialdemotratie ohne ein Erreben nach Bildung giebt. In dem Leitartikle seiner Somentagseitlichget mit, daß diese Kreuzseit der Somentusgesellschaft mit, daß diese Stretens der Komentusgesellschaft mit, daß diese Streten aber ist nach dem Erachten der Kreuzzig, wie das Blatt wörtlich schiebten. Amit der Bir durch ein Justellich für die Kompliment, das sie der Kartei, auf welcher die Zutunft Deutschalbung verlautet wieder einmal, der Bunderst wolle das Färledererd für der Karqarine und die Karparung aerkenung gerender Welcher der Karqarine und

bestat wolle bas Farbeverbot für bie Margarine und bie Forberung getrennter Bertaufsraume als unannehmbar

ertlären. Auf Beseitigung der obligatorischen Zivilehe richtet sich ein neuer Beriuch der Konlervativen in der Kommission für das Bürgerliche Gesehduch. Sie haben erneut den Antrag gestellt, solgenden § 1299a hinzugufügen: "Die Ein vied vom einem Gestlichen in Form der kirchlichen Trauung der fandesamtlich geschieften, in letzteren Falle nach den in den Si 1300 dezedenen Beltimmungen." Die weiteren Aufräge ziehen dann ans diesem Erundsabe die

Folgerungen. Die freikonservative Boft teilt mit, bag ber Abg. v. Buchta, Die freikonservative Volt eielt mit, daß der Abg. v. Buchta, ein Anhänger der obligatorijchen Zivilehe, von der koniervativen Vatter gezwungen worden ift, aus der Kommission au szutreten, sodald die zweite Leiung die zum Eherecht gediegen sie. Auf diese Weife ind eine Wehrheitsbildung gegen die obligatorische Zivilehe ermöglicht werden. Man rechne darauf, daß auch der von den Antisemtien an Eielle des Nög. De. Bielhaben nen zu wählende Kommissionsvertreter sich gegen die obligatorische Zivilehe ertlären werde. Die Freih. Ag. demert dazu:

Uns scheint die Gefahr einer Wechseitsbildung im Blenum

werde. Die Freil. 28g. bemerkt bagu:

"Uns scheint die Geschr einer Wehrheitsbibung im Plenum für eine staultative Floice nicht inwertig groß. Bon freisonlervativer Seite wird dergleichen ausgehend von Lerbeitet, um die Aussurers aus der eine Verleich von Kachten der die unterstamtet absuletten von Rachten in Besug auf das Verente ind, die Velchüffig der Kommission in Besug auf das Verente sind, die Velchüffig der Kommission in Besug auf das Verente ind, die Velchüffig der Kommission in Besug auf das Verente verbeiten die Verente der Verente verde, werden der verente verde, werden der Verente verde, die Verente der Verente verde, werden der Verente verde, die Verente verde, die Verente verde, werden der Verente verde, die Verente verde, die Verente verde, werden die Verente verde, die Verlier John die Verlier Labbig Barnau, mehrere Aitglieder der Verlier Johnston verden verde, die Verlier volleigen verde, die Verlier volleigen verde, die Verlier Verlier verde, die Verlier verde verde, die Verlier verde verde, die Verlier verde ve

150 000 DR. belaufen. Werben bis 150 000 DR. aus ber

eigenn Mittlen bes Borichafters entnommen?

Wegen Kaiferbeleibigung, begangen in einem in der Khein. Weff, Arbeiterzig, abgebruckten Gebicht: "Der Staat bin ich," wurde im Februard d. I. der Redattem. Gen. Blod zu 4 Wonaten Gefängnis vernreitt. Das Keichsgericht hat jeht die eingelegte Berufung verworfen.

Ansland.

Polizeilides und Gerichtliches.

Folizeisiches und Gerichtliches.

§ Jum preußischen Bereinsrecht. Das Kammergericht hat die von dem Genossen Pistorius in Magdeburg agent das kitteil gweiter Instanzenichten Verleinen berworden. Das Amsgericht Nagdeburg-Neustadt hatte gegen Bistorius wegen Beriodse gegen das Bereinsgeles, der in der Kichtanmelbung von Verlommiungen gefunden war, einen Straßbeschi erlössen, in dem eine Eelbitrase von 30 M. e. d. Tagen das festgeset von Kachten sie Geldstrase gegen die Straßberfügung auf richterliche Entigheibung angetragen batte, wurde er vom Echbengericht zu 3 Wochen Hattenmere, auf 100 Wart Geldstrechengenicht zu 3 Wochen Hattenmere, auf 100 Wart Geldstreche bezw. 20 Tage Gesängnis ermäßigt wurde.

§ Säch ist des Dem Genossen Kodensparen, weil ein amtskrichterlicher Straßbesch über 15 M. ausgangen, weil von 24. März 1870, ausgeworsen: Zestig der ist Straße gestlich dat von Schriften das Schriften das Schriften Verlagen das Sichischen Geleges über die Frase gestlich das der Einspruch ausstichtslos (?) geweien sein wirde. — Genosse ist mit ener zu gestellt hatte. Die Straße zu die Straße gestlich werden das Sichischen Mirch zu gestlich das der Einspruch ausstschische (?) geweien sein wirde. — Genosse ist mit nerv zu gleich aus der Einspruch ausstschische Die Bosigsebehörbe ich das als eine unerlau die Gelde nur Nung an, nahm bei Z. eine Dan zu gegen beies Urteil Berufung eintegen, weil er niemanden aufgerörbert hat, ihm Ede für der beindem einegenommen worden sind.

Soziale Meberficht.

— Gegen den 8 Uhr Ladenschluk hat sich der Gewerbeverein in Dresden erklätt. Er hat sich der Petition der säglichen Gewerdevereine angeschlossen. Debe ich ich ich aber gestellt ich agleich aber ich ich er gerich ich aber gestellt in Dresden um 8 Uhr. Freilig die Krämer können sich ichwer von der Gewohnheit Freilig die Kramer konnen fich ichwer von ber Gewohnheit ber unbeichrantten Ausbentung trennen.

Int Arbeiterbemegang

Die Generalsommission beziehentlich bis aur Konstituierung der Generalsommission beziehentlich bis aur Konstituierung der Generalsommission beziehentlich bis aur Kesteunischen der Allenten die erst in einer Sitzung des Gesamlungschaftlich der Kenter. Die erst in einer Sitzung des Gesamlungschaftlich der Konstituties der Kenter. Die erst in der Kenter der Kenter

Tagesorbnung

für die ordentliche Sigung der Stadtverordneten, Montag. 8. Juni cr., nachmittags 4 Uhr. Deffentliche Sigung.

Deffentliche Sibung.

1. Feilichung der Ausdenkehnungen für verschiedene Straßen.

2. Feilichung der Fluchtlinie und Hobenlage für eine neue Straße öflich der Magdedurgeftraße.

3. Erichung von Arbenraumen im Riebechitift.

4. Plaiferung des zwischen Aufontaineltraße und dem Grundflick Beitungertraße.

5. Berfauf von Stroßenland am Steinung.

6. Erverd von Boriand in der lieten Klausstraße.

7. Nachventiligung für dentlich hertellungen.

8. Aufodraung von Kodsfellen für des Sochiela.

9. Genehmigung eines Nachtrages gur Luftbarfeitssteuer-Ordnung.

Befchloffene Sigung.

10. Mitteilung betreffend die Allengebedingungen für ein Rigglied des Magifrats. 11. Definitive Anfellung eines Burcau-Affüenten. 12. Definitive Anfellung von zwei Polizek-Sergeanten. Der Elabberordneten-Borticher.

98 Dittenherger.

Johales und Provingielles.

ber ber biefe fend aufa jebo 12 runn hun anf fuch biefe enge

Man Med Shirt mer gebichi pan bea gefi bee

gat gef ab, Fle bal De dan Bie ale sun dan De

gebracht.

* Unfall. Seute morgen in ber 10. Stunde wurde die ältliche Frau Deparade, Bauhof 5 wohnhaft, von der Drofchke bes Hern Waschinenslabstanten Wern ide auf dem Anartylagt wie geworfen, wobei hie ziemlich ernite Werlegungen im Geschich davomtrug wechde ihre lleberbringung in die Wohnung notwendig machten. Die Schuld an dem Borfall soll die Bestehe jelbst tragen.

pring welche ihre lleberbringung in die Bedhaung normendig machten. Die Schuld an dem Boriall foll die Berleite felbt treiben der Berleite gelbt der Berleite der Berleite gelbt der Berleite gelbt der Berleite gelbt der Berleite der Ber

Bettin. Im Seringichen Mordprozeß ianden Freitag wiederum neue Vernechmungen statt.

Galberstädt. Gestenn wurde vom hiesigen Schwurgericht der Berdien Miller wiederum zum Tode verurteilt, well er in der Beitnien Miller wiederum zum Tode verurteilt, well er in der Beitnied Willer wiederum zum Toden von der Sommende der wieder der Sommende der wieder der Sommende der Wille der der Sommende der Wille der der William er wieden William er wieden der wieden Milliam er Milliam der wieden Milliam der Milliam der William der



des Hährigen Knosen eines Fteisarmeisters seit Der Anabe hatte das im Bustode sieden geblieden Klagschen durch Lebe in gebieden burch Aussingen der Levis auchdelschen wolken. Bei der Keldendert wurde der Arbeiter Worze, dei Barby vom hissalisie detroffen und mar soson tat. In Wordhaufe mot die Jortbildungs ichte für faufmännische Lehrlinge eröffnet. In Erf ur terleite der Galdwirt dage den Gjährigen Knaden des Zigarrenmachers Ledmund vom Tode in der Gero.

Bum gorbmaderftrik bei Glibid u

eigen Frauen wegen zu medriger Lohne nicht wieder zur Arbeit gedommen weren. Dietelbeit werdennen deileht im Kroot täglich 60—70 Bi. Wer also Luft hat, fann arbeiten.

Salle, 5. Juni. Ein Bolfastelle, Die heutige Straffammertigung deschäftigte sich mit einem Bergeben gegen § 12 Abi. 1 des Vahrungsmittelgeiges vom 14. Mai 1873, moya als Angelfaster erschien der 4 sichtiges Heistellegeise Straffammertigung deschäftigte fich mit einem Bergeben gegen § 12 Abi. 1 des Vahrungsmittelgeiges vom 14. Mai 1873, moya als Angelfaster vorbestraft wegen Radurungsmittelfästigning mit zwei Monaten Bestagnis. Der Angelfagte wurde bestaulbigt, zu Wertem und zusch werden der Vahrung der Vahrungsbie vor der Va

Steuern einkasser, zumat wenn keine zu verlangen find, ist eine böse Sache. Dieses war der Volleikungsbeamte Köde in Merichung am eigenem Edebe gewate gewoden. Er erschien am 5. März v. J. in der Wohnung des Archautaturs Doch der un ma 5. März v. J. in der Wohnung des Archautaturs Doch der un ma 5. März v. J. in der Wohnung des Archautaturs Doch der un ma 5. März v. J. in der Menate nach ben Angaden der Frau Dochforn und der Verleist der Beamte nach den Angaden der Frau Dochforn und der Verleist der Werter und Pran Dochforn und in einem Stehenlung der werten und Pran Dochforn mehreremte gerussen Vehaulung der werten und Pran Dochforn mehreremte gerussen der den Verleichen Angaden der Verleiche Greiche Verleichen gerussen der keine Stehen und der Keine Archauften siehe Kannten nicht geraden Verlauf gewelche in worden der keine Kennten nicht geraden von Angaden der der keine Kennten unt geraden Verlauf gewelche in wohn der Verleich foll für halbeite die Verleich der der keine Kennten unt verleichte Verleich der Verleich die Verleichte der Verleichte von Werschen und der Verleich und ihr die kein der keine Schauften und der Verleichte der Verleichen und der Verleichte von Werschen und der Verleichte der Verleichte der Verleichte der Verleichte von Werschunger Schöffengericht bieserhalb wegen Beiebigung und Korperverleipung, ie au 50 M. Gelbirde den 10 Tagen Gefängnis verauteilt worden, wosagen beieb Beruhung eingelegt haten, dem ist der Verleichte war. Der Zeue Schöffrechungste betrabtet aber die frühere Weinfung Doch der Verleichte der Verleichte der verleichte der verleichte der verleichte der von der Verleichte der Verleichte der Verleichte der Verleichte der Verleichte der verleichte der von der Verleichte der Verle

Bur Reichstagsmaßt.

Sur Beachtung! Der Begug von Unfall. Altersoder Involudentente oder einer laufenden Unterstützung aus einer nicht öffentlichen Kasse berandt die Empfänger nicht des Wachtechts zum Reichstage. Die entgegenstehende Reinung ist, wie immer sie auch aussehen mag, ir rig.
Es ist nunmehr die höchste Zeit, das alle die, welche sich ihr Wachtecht siehen wollen, in die Wählerleite Einsicht nehmen oder nehmen lassen. Kach Wonlag früh werden keine Sammellisten mehr angenommen, sondern jeder hat dam seldst nachmenen, sondern jeder hat dam seldst nachmenen,

werben teine Sammelissen mehr angenommen, sondern jeder hat dann jelöst nachgusehen. Wie hat das Blatt, welches die Kamidaniehen. Wie hat das Blatt, welches die Kamidaniehen Kühne de lebhaftesten verritir, die Jall Grinubel, trümphjert, daß in den Kalierissen alle von jozialdemotratischer Seite gesommenn Sinvendungen "ischglagend und tressend zurückgewiesen worden seine. Isder unserer Genossen, durückgewiesen worden sein. Isder unserer Genossen, das dach ausbrechen. Doch seit sein "est sehr "estegent" die Konstevanium, Intissentien und Bauernbündler mit ihrem Herrn Kühme gaden, gest darauß gervor, daß eine Bersammlung, die six Sounia nachmittag nach Löbe; in mit Herrn Kühme als Reservaten einberusen worden ist, ausdrücksich den seitgedruckten Jusaft krägt:

Sozialdemofraten haben keinen Zutritt.
Sehr mutige Leutchen, die Herren Ordnungsbrüder. Unsere Genossen in Löbessen und Umgegend erkennen darauß, welche Anglt die Mischandscharteien vor unseren Entgegnungen haben. Uns treiben sie die auf dem Annde ab und in ihre Bersammlungen lassen sie bei sozialdemofratischen Urbeiter nicht.

Albeiter nicht. Wer fein eigenes Houdwert verleugnet, darf ber erwarten tonnen, daß man in die Festigseit ieimes Charafters das mindeste Jutrauen hat? Für die Albeiter ist ja die Andidaum Kuhme von vornsperien eine tote; sie wöre, wenn es möglich wäre, "noch toter" geworden durch seine inhastielose, viesseicht inicht einem eignen Ropfe entsprungene Kandidaterrede. Aber auch der Mittessand, als dessen angebeicher Bertreter Herr auch der Mittessand, als dessen angebeicher Bertreter Herr Kühme den Mund so

voll nimmt, muß sich prüfen, ob er einem Manne die Stimme geben tann, der mit Schussabeilations-Geräflichesten handet und sich undste einde konten ind den tiel Wertze au meister umhüngen zu lassen. Das milite einen gar absonderlichen Nögeochneten abgeben, der als Handwerterverkreter sein eignes Handwerte verleugnet. Und in der That hat die läckerliche Untaufung auch in den Kreizen des Kleinhandwerts ichon viel Stoff zu bösen Bigen gegeben.

Daß Derr d. Werder um seine Benstonierung einsgekommen ist, wird uns von anderer Seite bestäust. Das Berguissen, nochmas Bahlstommistar zu sein, gönnen wir ihm gern. Sine Freude will jeder Wensch haben, umd bas die Hendig haben, umd bas die Freude des Hertre un Wescher um Ausgang der Bahlstein volle wird, basit viel den und kennen wir ihm gern. Das konstervativ-bindlerische Flugblatt sin hen volle wird, basit viel den und ben Saalkreise iorgen.

Das konstervativ-bindlerische Flugblatt sin herre Kansterie inzen.

Das konstervativ-bindlerische Flugblatt sin herre akarsterischen konnen, ist endlich vorgesten, gestern und hente zur Bersendung gelangt.

Kür Gebichenstein sind alle Aufragen in Bahlsangelegenheiten zu richten an G. Gerig, Eichendorssisch, zur Annanklissen aus Gerig, Eichendorssischen werden auf alle Ausstäuste aus der Verlauben aus einem Keinen vor ein der in der Konstellung der Verlauben eine Keinen Beitage abgeber und der Ausschaften der ein der Keinen Beitage aus der Ausschlausse der Keinen keinen Ausschlausse sie der Keinen Beitage aus der Ausschlausse sie der Keinen Beitage aus der Ausschlausse sie der Keinen Beitage aus der Ausschlausse sie der Keinen Beitage der Verlaussellungen der Keinen keinen Keinen Verlaussellung der Verlaussellung keine Keinen keine Keinen der Keinen der Keinen kannen Keinen kannen Beitage der Verlaussellung keiner Kei

Quittung.

10 Mart zu Bahlzweden bom Gefangverein "Freiheit" burch Gbeling erhalten.

Mir bie Rebaftien beraatwortlich: A. 28eigmann in Salis.

cigende Renheiten in Aindershreingen mit Berlen und treinden, rott Goth, bon hange Angelen and hange Angelen and

allen andern Sorten in jeber Breislage.

J. Essig Nachf., 41 gr. Ulrichftraße 41.

Schuhwaren

inden geng-Promenaden faube Damen galbidube Secren Juglitefan Feren Juglitefan Gug-n Schurick 490 Saffinerin gelbe Schube Robisheriade. Kantoffen z. in allen Größen und Kreistagen.

W. Wetterling, Geiststr. 35.

Italienische Weinhandlg. und Weinftube von

Angelo Rosasco
ans Tibogna
Salle a. T., gr. Branhausft. 29
neben Ginefhers Breuerei
Anger
nur echt italienischer Katurweine
a Glas von 20 Kf. an.
Einen Barbierlehrling jucht
R. Voigt. Thorit. 21. Bringe meinen
Rafiersalon in empfehlende Erinnerung.

Mehrere Tausend

von ganzwoll. Fantasie-Kleiderstoffen, Steidenstoffen, Waschstoffen, nur Neuheiten, ferner von Elsasser Baumwollenwaren, Leinen, Bettzeugen, Inlettstoffen, Flanellen, Barchenten, Gardinen, Möbelstoffen etc., welche sich während der Saison angesammelt haben, sind mit den

allerbilligsten Restpreisen

deutlich versehen

zum Verkauf ausgelegt.

Geschäftshaus

Halle a. S., Marktplatz 2 und 3.

Meine Schaufenster (Geschäftshaus Marktplatz 3) empfehle ich einer geneigten Beachtung.

Billigte Berngequelle

von neuen und gebrauchten Tofas und Bettstellen mit Matragen, sow. aller Arten gebrauchter Möbel. Alte Möbel nehme in Zahlung.

Tettenborn, groß. Sandberg 12.

Otto Hammelmann.

Schuhwaren Gefchäft
55 Geiftstraße 55
empfiehlt fein großes Lager aller Urten
Schuhwaren befter Arbeit.

Süte und Müten Karl Bittner,

Bleifcherftraße 41.

Brima

Speisekartoffeln

Speisekartottein
vertauft unter Garantie
C. Schmidt, Giebichenftein,
Brunnenftraße 49
"Gafthaus aur Zonne."
Tücht. Dachbeckergefelle gelucht.
Karl Haack, Mühlneg 37.
Gute Geige mit Kaflen if billig an
vertaufen gr. Sandberg 18, part.
Rene Entbedefen vertauft.
Rochung 144 4 fofort, auch 1. guti au beziehen Heitlicheitraße 31
Freundl. Schlafftelle. Kitterfte. 1. II.
Freundlich Gelafftelle offen
Kellnerftraße 9. II.
Schwosziehene Echierraße 9. II.
Schwosziehene Echierraße 9. II.

Donnerstag 5% Uhr fant nach füngen aber ichweren Beiben unfer inde Gran. Zodier und Schweher. Franz/Iska Nehulze geb. Beyer.
Died zeigen fiederund in Die franzenden hinterbliedenen Die Berdigung finder Sonntag nachm 3% Uhr vom Diafontifenhaufe aus fint.



er er rs

är

Jacketts — Capes — Kragen — Regenmäntel Staubmäntel — Kindermäntel — Costumes — Blusen — Joupons — Kinderkleider etc.

zu aussergewöhnlich billigen Preisen verkauft.

Halle a. S., Leipzigerstr. 94 30 grosse Geschäftshäuser

in den ersten deutschen Städten

Streng reelle Bedienung. Giebichenstein.

Alle diesenigen Genoffen, welche gewillt find, an der Wahlsagitation teilgunehmen, können fich beim Genoffen G. Gerig, Eichendorstittaße 25

Verein der Schneider. Montag ben 8. Juni 1896 abends 8½ libr in Babus Reftaurant
Versammlung.

Bflicht eines jeb. Mitgliebes ift es. wegen wicht. Tagesorbnung s. erscheinen. D. B.
Verband der Steinsetzer.

Monats-Bersammlung im Bereinslofal. Tagesorbnung: Berichiebenes

Verein der Alembner

von Salle und Umgebung. Countag ben 7. Juni 1896 grosser Ball

in der Kaiser Vilhelmshalle. Anfang 7½ Uhr. Alle Kollegen, Genoffen und Genoffinnen find hiermit eingeladen. Ber Vorst Rachmittags: Tanzkränzehen.

Gesangberein "Borwärts," (gem. Chor).

Countag ben 7. Juni 1896 Ausflug nach Radewell.
Sammelpunt: prais 2 Uhr mittags in Schotte's Reflaurant, Ede Stein
weg und Schwetighteftraße.
Büntliche und sachtreiche Beteiligung erwartet
Der Borffand.

Haases

1 Familien-Frei-Konzert.

Sachsenburg.Kittelmannssachsenburg.

Restaurant, Erotha, Magdeburgerfit 2 Morgen Bormittag 11 Uhr Singeftunde bes neugegründeten Gefang vereins. Mitglieber werben bafelbs angenommen.

Händelpark.

Heute Sonntag großes Frei-Konzert Sierzu ladet freundlichft ein Wilh. Grothe.

Mis sehenswert habe heute in meiner Menagerie einen Biegenbort, welder nur mit 2 Beinen geboren. 30.0.

Ernst Voigts Restaurant

empfiehit Freunden und Befannten seine 9 gu fleißigem Besuche. ff. Biere, gute Ruche. Achtungsvoll

Ernst Voigt

Schades Schützenhaus. Canzmufit.

Sämtliche Beftanbe, enthaltenb Anaben- und Arbeiter-Garderoben.

Streng feste billigste Preis

Buchardts Restaur.

Bleifcherftrage 26 Conntag ben 7. Juni Jamilienabend der Giebichenfeiner Arbeiter - Liedertafel. nefang 5 Uhr. Hierzu labet ergebenbfi

Wilhelmshöhe Giebidenftein.

öffentliche Tanzmusik.

Gesellschafts-Haus Diemitz

empfiehlt seine Lotalitäten: prachtvollen Park. grossen Saal,
Nebenräume etc.
au gütigem Belude, jovie Bereinen
am Gefellichaften au Lunssügen und
aur Abhaltung von Festen aller Art.

Max Hofmann.

Aug. Schmidts Restaurant großer Sandberg empfiehlt f. Lotal und Bereinszi

Wer Geld sparen will, kaufe

Rapsilber

Geschäftslokal Schmeerstr. 5.

Reisetaschen u. Koffer

haltbarste Qualitäten.

Sämtliche Reiseartikel.

C. F. Ritter.

Leipzigerstr. 90.

C. Hammer,

Leipzigerstraße 42. Ridel-Remontoir-Uhren 5 M., Silber mit Goldrand 10 M., Damenuhren 12 M., Regulateure, 14 Tage gehend, 12 M., Weder 2.50 M.



Weiss & Freytag'schen konkursmaffe rrührenden Waren u. a. W. weren arofte Woften Aleiderftoffe

gleioerpope gu Tapreisen verlaufi. Leinen, Banmwollwaren, Rattune und Batiste. Wollmousseline. Zelpitr, Sand tider, Tischiüder, Bettgenge n. a. Anskatungsartiel. Teppiche, Gardinen Portleren.

Herren-Stoffe. te für Knaben-Anzi Leipzigerftraße 105,

12 Stud nen Herren-Anzüge

Neues Silligites Atelier für Reparaturen; 3. B. neue Seden interigen und Begulteren der Uhr IV. Sias, Seiger, Uhrringe a 10 V. Sias, Seiger, Verlangabe vorbere; für ibe Kranhausstr. 7, I v. V. Preisengabe vorbere; für ibe Kranhausstr. 7, I v. V. Sias vorben der Sias vorber vorben der V. Spätblaue und Blassorie Kartoffeln der 1. 180 J. 5 Liter Kartoffeln der 1. 180 J. 5 Liter Kartoffeln der 1. 19 Jectauft Minda Ackert, Stellnerit. 12.

Halle a. S., Schmeerstrasse 1 iesen-Ratskeller-Gebäude.

Dieje Boche angelangt 1 Baggon Steingut, 1 Baggon Glas: u. 1 Baggon Emailletwaren

besonders empfesse:
Chte Borzellan - Teller, ichwere Bare, 3 Stid 50 J, chenfo chte Colinger Etabli-Meffer und Gabeln mit Chenhols-griff, 30ar 75.
Chlöffel in Martinfahl, Britannia und Renfilber in allen Freisagen.
Reibemafchinen blos 1.50 M.

ggott Stelligut, 1 Zbutgtott International Grand Grand

Nem? 1 Blafche, 1 Tablet und 6 Liqueurglafer gufammen blos 65 J.

u. 1 2Baggot Emaillewaret

31 Blumenbafen bejonders große Ausvahl, von 25 4,

Bastockeller, bla 33 A per Gind.

Emaille-Einer, bla 30 I. A. and in marmoriet und grau
ginkeimer blos 75 4 per Sind.

Vorrätig.

Basterfell, groß. 150 4 per Sind.

Roufol mit Echöbfmaß, elegant 50 4.

Chmortöbfe, Kafferoler. Tiegel, Turchfchläge, Etürzen
und Tiürgenhalter, Erfemanfe, Teller und Chüffeln,

Bastockeller, Entwicklungen in allen Größen
über Größen die Größen blügfe.

Rochtöbfe, Durchfchläge in allen Größen blügfe.

Breichbolger, Echweden 6 Baket 45 Bf.

Breichbolger, Echweden 6 Baket 45 Bf.

Bechte Dr. Dörlungsselfe blos 15 Bf.

Klelderbügel 1 Bph. blos 50 Bf.

Klelderbügel 1 Bph. blos 50 Bf.

Klelderbügel 1 Bph. blos 50 Bf.

Klelderbügel 1 Bph. blos 55 Bf. p. Schock.

Beriag und fur bie griferate berantwortlich Anguft Erog. - Drug ort Dalleiden Genoften beruchtenwerei (e. B m. bef m. Dafufil."in Salle a. E.



Mr. 130

Salle a. E., Sonntag ben 7. Juni 1896.

7. Jahrg.

Armut Schiindet nicht!

Tim schoner Spruch! Rur darf man nicht naher zwieben, sonft erweift er sich als eitel Schwindel.

Du reider Wann, ziebe einmal Deinen seinen neumodischen sied aus und lege das abgetragene durchlöcherte Schwand des Eine Jarten zwiedischerte Schwand des Eine zarten Jühr in grobe schaddie Schwen zwieden den des abgetragene deurchlöcherte Scholen Erman Deinen glänzenden Seldensigken Scholen Beite Und Etraßenscham erstenlig vom Kopf und debe Deine zarten Jühr in grobe schaddie Schwend des den wohlgertriegeltes Haupt mit einem von Wind, Wetter und Straßenschmuß entstellten, struppigen Wolhtle Lege Kragen, Manischeten, Schilds und handichthe beiseite, laß Deinen teueren Spazierstod in der Ecke siehen, ergereste einen selbsszeichten Kanturprügel und wandere in die "treie" Welt sinans. Bezigs aber auch nicht, Dein wohlgestilltes Portemonnale zu Haufe zu lassen dum die, Dein wohlgestilltes Portemonnale zu Haufe zu lassen dum die, Dein wohlgestilltes Portemonnale zu Haufe zu lassen den wicht. Den was erzählen. Du haft Dir in wenigen Tagen mehr Zebensertenutnis erworben, als wenn Du viele Jahre lang in der Vibliothef eines Professos herungewißt hättelt. Wie im Mittagessein sit web schäft, wustest Du sieden vorher; jeht erfährst Du auch einmal, was sitt ein Mittagessein sit web schäft, wustest Du sieden vorher; jeht erfährst Du auch einmal, was sitt ein Mittagessein und was sitt ein Rachtlager sit web schäft, wustest Du sieden vorher; jeht erfährst Du auch einmal, was sitt ein Mittagessein und was sitt ein Rachtlager für Geb ichläst, wustest Du sieden vorher; jeht erfährst Du auch einmal, was sitt ein Mittagessein und was sitt ein Rachtlager sit Web sond weiter der der Schulmann von anderen Mentschustnbern unterscheiben tonntest, jeht erft wird Dir ihre Auchtlager sitz Bote zu haben ist. Und, wemm Du vorher schwer kein den den den den der Wellen unterscher Mann, shus keept und sienen Gendammen dere Schulmmen Den Schulmmen der Beinschus wird der eine Schulmmen der Kann ihren kann den zu der sie erwen ber Botisbein der ein Ge

den iefen. Kein Gelb hat, kann ja zu Hause beteilten, benkft Du; da weiß man boch, daß er chrlicher Leute Kind ift, und achtet ihn als Mitbürger und Menichenbruber. Ach ja, aber "gesellschaftskäbig" ist er nicht, und wenn ihn vielleicht Rot und Kranthet dazu gwingen, eine össentiecht Krmenunterstützung anzunehmen, dann nimmt ihm der Staat und die christliche Gemeinde seine bürgerlichen Ehrenrechte. Er darf weber wählen, noch sich wählen lassen genenen Krenrechte. Er darf weber wählen, noch sich wählen lassen auf all ben wohlangesehnen Kerjammlungen in Weich, Staat, Stadt und Dorf. Armut schänder nicht – aber wer kein Gelb hat, der hat in öffentlichen Angelegenheiten nichts zu jagen, sowiel er auch vielleicht zu sagen hat. Das Geseh hängt ihm einen Mantlorb vor. Wie de honde über die Winnbiperre benten, wissen wissen der der der Kennther vor nicht, aber die Mensschen balten sie für eine Schande!

negt ign der vornegme derr als evendurtig an. Uederall ist er ein Wenigh niederer Ordnung, den man zuweilen mit heroblassendem Wohnvollen, häusiger noch mit hodsfahrender Grobheit behandelt. — Wer aber Geld hat, der schwinnt alleendaris oden, und gar viele rechnen es sich zur Ehre an, ihn au ehren

ihn zu ehren.

So ist est — So sollte es aber nicht sein! Der größte Teil ber Reichtimer, die sich seute in den Händen eingelner angesammelt haben, ist auf eine Art erworben, die vor dem Richterfuhl einer höheren Gerechtigteit unmoralisch ist. Ber die Arbeitskraft seiner Mitmentschen tauft und ausdeutet, sodis seine Lohancheiter am bleiben, während er immer reicher wird, der handelt unehrlich und schändlich. Und ver beien Reichtum ehrt und sich ver einem Bestiger bird, der macht sich zu multichnuldigen des Ausbeuters. Darum Kopf hoch und Kilden gerade, hobald so ein Geldmensch auf der Brühlfäge erschein. Mögen die Keitsen der keichen ehre nacht nach kilden gerade, hobald so ein Geldmensch auf der Palisfäge erschein. Das arceitende Volf ehrt nur den, der sich von seiner Arbeit nährt.

Kapitaliftifde "Entbehrungslöhne".

Kapitalifische "Entbehrungslöhne".
Daß das "mühsame" Geichaft des Koupon-Abschneidens noch immer seinen Mann ernährt, davon liefert nachschende steine Verschlieben des Magelt u. Kaemp", die "Deutsche Kontinentalesa-Geschischaft", die "Dampflaiffarts-Gescheiligkaft", die "Dampflaiffahrts-Biedens-Gescheiligkaft", die "Dampflaiffahrts-Biedens-Gescheiligkaft", die "Denaburger Dampflaiffahrts-Biederei" in Obenburg, die "Altiengelelligkaft für Kontan "Kohntirie" in Berlin, die "Hentlager Wechten Berte vormals J. n. E. Albert" in Berlin, die "Geminschaften Geschlichaft, in Neuhausen, der "Bergwerfs und Hitten-Geschlichaft, in Neuhausen, der "Bergwerfs und Hitten-Geschlichaft, in Verdand-Kennenschlich die "Gumminvarenschrift he. Bennin", Attien-Geschlichaft, in Leitzig-Plaadber Bereinsche "Berzeinigten Fabriken einschlich er "Berzelaufabrit Kloster Beitsorf", die "Bertin, die "Bereinigde Kinder Alten-Geschlichaft und des Abgeltener für der Abgelten kliener Scheiligkaft und des Abgeltener für des nürdliche Bestinkorf" in Rettin, die "Bereinigker Beitschrift wir Alten-Geschlichaft und des Abgeltener für des nürdliche Beitschrift, die "Bertin, die "Bereinigker Abertin kliener Selellichaft" und des Abgeltener für des nürdliche Beitschrift und des Abgeltener für der Abgeltener Lauge find. Etwas besier noch steben sich Altenunder Baumwolfser "Frantfurter Trambahn", der "Kallnaner Baumwolfser

Spinnerei und Weberei" in Baben, und die des "Blechmalzwerts Schulz-Knaudt" in Essen, be je 122', Prozent erhalten, während sich die Altienbestier der "Kammgarnspinnerei Gind n. Komp." in Kildmalen mit IB Broz. und die Der "Eeraer Jute-Spinnerei und Weberei" in Gera teilweise mit IA Proz. und teilweise mit 1A Proz. und bei der "Geraer Jute-Spinnerei und Weberei" in Gera teilweise mit IA Proz. und teilweise mit 1A Proz. und teilweise mit 1A Proz. und des "Salzpoert Chamdren" in Straßwurg zasti 1A Proz. und teilweise mit 1A Proz. und teilweise wird kanden" bei Leipzig 17 Proz. Dividende "Venteilen". Die "Belefelber Madsiniendrit vormals Hustener Wahren" bei Leipzig 17 Proz. Dividende "Venteilen". Die "Belefelber Madsiniendrich vormals Hustener Lein und roben ein nichtschnenden Attionären 18 Proz. Dividende zahlen; in derselben Lage besinden sich die "Farbensabriten vormals Fr. Bayer" in Elberselb, sowie die "Gonordia, Spinnerei und Weberei in Burgleim" des Punzsabriten vormals Fr. Bayer" in Elberselb, sowie de "Gonordia, Spinnerei und Weberei in Burgleim" des Punzsabriten vormals Pr. Bayer in Elberselb, sowie de "Gonordia, Spinnerei und Weberei in Burgleim" des Punzsabriten vormals Pr. Bayer in Elberselb, sowie de "Gonordia, Spinnerei und Weberei in Burgleim" des Punzsabriten vormals Pr. Bayer des Proz. Dividende. Die Lage der Altionäre der befannten "Fardwerte vormals Breifter, Lucius und Brillning" in Hochst der Altein hat Brillier und Broiten gehoden, als die Dividende vorn 26 Proz. auf 28 Proz. Griegen ist. — Ueber die Löhne ber Arbeiter, welche durch ihrer Hochsten vor 26 Proz. auf 28 Proz. eriegen ist. — Ueber die Löhne ber kreitert, welche durch ihrer Hochsten vor 26 Proz. auf 28 Proz. eriegen ist. — Ueber die Löhne ber Arbeiter, welche durch ihrer Hochsten vor 26 Proz. auf 28 Proz. eriegen ist. — Ueber die Löhne, bejagen selbstuert die die beseichgien eichte.

Tagesgeschichte.

Tagesgeschickte.

Hoheitsrecht und Neichsverfassung. Der Herzog von Anhalt hate bei der Feier eines Zhährigen Regierungsplötsams am 22. Mai verschiedene Begnadigungen aus gesprochen und außerdem dererdnet, daß in Brozessen aus bestimmten namhast gemachten Strasselsparagraphen jedes anhängige Versahren zu unterdrechen und einzustellen sei, möge nun dereits ein Urteil ergangen sein oder nicht. Ein Angestagter, der bereits im März vom Landgericht Dessu ans einem der genannten Varagraphen verurreitit war und gegen die Verurteilung Revisson eingestg hatte, berief sich am 30. Wai vor dem dritten Strassens der, dereich siehe Anderschieden der Verleichts auf den landesberrlichen Vesselh der Riederschlagung, sogenannte Abolition, und wollte das Versahren eingestellt haben. Der Reichsamwalt vertrat den Standpuntt, daß es ihm undenstassenschieden, die ein Anderschieft das Recht saben sollte, ein dem Reichsgericht schwebendes Utrteil aufzuheben. Der Veriediger des Angeslagten hingegen behauptete die Unbestruch, sie iv den je in Uedung gewolen, weder ein Versauch, sie ein versahren, sowie ein Verschaltung, sowie auch sir des Keichsgericht zu ernetter Verschablung aurrichweise? Logisch allen richtig sei, das Vielesgericht zu ernetter Vershablung aurrichweise? Logisch allen richtig sei, das Vielesgericht zu ernetter Vershablung aurrichweise? Logisch allen richtig sei, das Vielesgericht wichtiges Hostischen Einem Spruch nicht vernichten. Der Vererichtsshof will, nach der Magede Ita, am 6. Juni sein Urteil verfünden.

wieder Gelegenheit, in helles Jornesgeschrei auszubrechen Es
ichreibt:

Das driftlich soziale Bastvorutum ist eine diffentliche
Gemeingeschaft, obziale Bastvorutum ist eine diffentliche
Gemeingeschaft, obziale Bastvorutum ist eine diffentliche
Gemeingeschaft, obziale Bastvorutum
Gellich ist der Gellichaftsfeinliche Mauben, an
ieiner Krüche; die Gellichaftsfeinlichen Maubens ollt eright werden durch die materielle Befriedigung materielle Bünde.
Und wohl wir ichaaren, erbitden wir ihrer Bildien und üres Amtes, ihrer Währbe und ihrer ichweren Bürde vergelienbe driftlichfosiale Bastvorutum erbitden wir ihrer Bildien und üres Amtes, ihrer Währbe und ihrer ichweren Bürde vergelienbe driftlichfosiale Bastvorutum der Bildien wir ihrer Bildien und üren klassen und Vallen. Es ist on der Bürde vergelienbe driftlichen Stogen klassen in delt. das ist on der Bürde vergelien Kingens wilchen und Vallen. Es ist on der But. delten geschievollen Tereben eines groben Teiles unserer Gestlichseit ein Ende gu-bas schwerze gelächsige gestliche Bestrage. Das unsere vorte-lientliche er Annyerse haben erremen Gilchern noch mehr als bissere er in einste erremen Gilchern noch mehr als bissere er in einste erremen Gilchern noch mehr als bissere er um derrischet gemocht!"
Urmer Eru mm, der jo etwas an seinen früher gehätigelten evangelische Kristen ber ist in der schwerzen Sielen und unterthoungen bartom ben daraus rejultierenden Schäbi-gungen der Regerbevöllkrung von deutschen Schützuge lieberrassen der in Unischen "Schutzge beiten anfern und Unterschungungen darbie anfellen lassen, weich mache eine fuhr von Spirtunden mit Ausschus von Bertragen und Unterlungungen darbie anselben lassen, Wenter habe von Spirtunden mit Ausschus von Bertragen und Unterlungungen darbie er anselben lassen, Wenter und haben der machen er er der der der der der der haben der der der der der der der der haben der der der der der der der der haben der der der der der der der der der haben der der der der der der der der haben der der der der der der der der habe

Polizeilides und Gerichtliches.

vielem Entisset mich beruhjen und werden nur den Kegieungsprassidenten au Ansberg erluchen, seine Reinung aur Sache kundsungeben. Die Ehrung der Obser der Unfag.

S resden. Die Ehrung der Obser des Versberer Raisulffandes – aro der Unfag.

S resden. Die Ehrung der Obserderstänse hat der seigen Vonressen der Verschlage der Verlage der Verlag

3nr Arbeiterbewegung.

Lokales und Provinzielles.

Salle a. C., 6. Juni 1896.

* Sehr treffend weist unier Anhalter Barteiorgan die Angapstungen gurud, die ihm vom Anh. Tgbl. zu teil wur-ben, weil das Anh. Bolksbl. nicht verzität war über eine

38 tr

ote Liter

. 7.

rau iti g

Schenbung des Millionärs und Erofdrauers Adfice, die berfelbe gelegentlich des neutlichen Regierungsjubilkums seinen" Arbeitern gemacht hatte. Das Bolksblatt für Anhalt hatte dazu demerkt, daß die Armen heute nicht aum studie dei elehft ihre Armen verschaldebt hatten, sondern weil ihnen der Ertrag ihrer Arbeit von dem Kapitalisen meil ihnen der Ertrag ihrer Arbeit von dem Kapitalisen meil ihnen der Ertrag ihrer Arbeit von dem Kapitalisen weil ihnen der Ertrag ihrer Arbeit von dem Kapitalisen weil ihnen der grachen Medelt, sond aug nicht aus dem Ertrage seiner eigenen Arbeit, sondern nur deshald kann, weil es ihm, kraft der heute bestehenden Wirtschaftsordnung, gegeben war, mit Jisse seines Kapitals die Arbeitskraft in und so vieler anderer Menichen Wirtschaftsordnung, gegeben war, mit Jisse seines Kapitals die Arbeitskraft in und so vieler anderer Menichen für sich aus zu der eine Bedaptheit das Anh. Lagell selbsstertlächlich selbse nicht glaubt, wenn es die Millionen des Hern Mösse das, ebenfalls durch Arbeit dem weitere Es sist eine Bedaptheit das Englische sich gesten dies glaubt, wenn es die Millionen des Hern Mösse das, ebenfalls durch Arbeit ernvorben, spinstellt. Dig, durch Arbeit wurden auch sie ernvorben, nur nicht durch die Arbeit der Junderte von Renichen, welche als Brauereiarbeiter, als Wirtsett des Hern kohnen der eine Kapital direct oder indirect arbeiten. Ditte Horr Kröffe all ein Leben lang nur das Einsom en bezogen, welches aus seiner persönlichen Arbeit, die wir zu unterschähen nicht die geringste Beranlassung daben, sließen Konnen, welches aus seiner Persönlichen Arbeit, die wir zu unterschähen nicht die geringste Beranlassung daben, sließen Konnen, wie sie her hen Williams sich leiftete, micht der hen der Gelegenheit des Kubiläums sich leiftete, micht der hen der Gelegenheit des Kubiläums sich leiftete, micht der Fenne der Gelegenheit des Kubiläums sich leiftete, micht der hen der Arbeitalisten sich ein persönliches Eerbienst und in dem Kohlbaten wert der kubiliker Energie drauben der Anhab

hier in Dessan hat das Boltsblatt für Anhalt durch seinen Kampf mindestens 100mal mehr Geld aus den Taschen ber Dessaner Kapitalisten in die Taschen der Dessaner Arbeiter geschoben, als Herr Röficke all sein Leben lang Wohltschen, als Herr Röficke all sein Leben lang Wohltschen, als Herr Röficke all sein Leben lang Wohltschen könnten und würben die Kapitalisten allein in Deutschland opsern, wenn sie der Kapitalisten allein in Deutschland opsern, wenn sie der Kapitalisten allein in Deutschland opsern, wenn sie der Kapitalisten beite ans der Welt zu schaffen im stande wären. Dann würden sie sofort und nuch mehr der Kapitalisten und betre Löhne kämpfenden zu sieldemokratischen Persen möglich ist, den Arbeitern noch mehr Milliarden abqueitigen.

Angen "vie bermögenen Leine uning ist Gebe int fur sich behalten, statt es unter die Bedirftigen zu verteilen", tas wird nicht ben millionensten Teil des Schadens anzichten, welcher bevorgerusen wird durch die verlogene Berkumptung der Sozialbemofratie, wie sie sich die die die Krefe und joustige Gegner der Sozialbemofratie dis heute

Preje und joninge Gegiet der Commen taufendmal moch gestaten. Wir wollen für die Arbeiter und die Armen taufendmal mehr an Recht, als ihnen alle Bestigenden der Welt zusammen heute in huldvollster Enade gutommen lassen. Und wir wollen dies nicht nur, wir erreichen's auch.

* Die 40—50 Rehrfranen an den hiefigen städisischen Schulen haben zwar, nachdem das Boltsblatt vor längerer Zeit die beitembende Thatiache verössenlich hate, daß ihnen der sällige Sohn noch nicht auszegahlt worden sie, soforn an nächten Worgen ihr Gelb erhalten, dagegen ist des weiteren zu meben, daß teine von ihnen in die Alters: und Invalidenversichen und verstellerung ausgenommen ist. Die Franzen haben täglich im Dienste des Magistrats Beschäftigung, sind also verssterungsbestellerungs

im Dienite vos Augitaus Organizam, inificerungsplicitig. Giebichenkein. Tagesordnung zu der am Dienstag den 9. Juni. nachmittags 5 Uhrim Gaftl. 3. Mobrflatt-findenden Sipung der Gemeindevertretung. a. Deficut-

Aleine Brabingial-Chronik. Der feit einiger Zeit vermiste Landwirt Schneiter in Stadig is an fin Kunfgraden als Leiche aufgründen worden. In Teurlichentzal auweb er Arbeiter Schliebe von einer wildgewordenen Auf durch der Arbeiter Schliebe von einer wildgewordenen Kuh durch die Borfirade gesichtet und ju apperdiett. da se en noch der Halleden Klimit gedracht werden muste. In Bosen dorf die Beitenfels wurde der Beinftmedt Brager von einem Bierde an den Kopf geschlagen; er etittt eine ichvere Bertebung. – Bei Kösen wurde der Woldtuge Arbeiter Bechand auß Freitwad durch einen Dericklag getötet, als er beim Baden ins Wasser ihren dericklag getötet, als er beim Baden ins Wasser, — Ein Bissprach berursäche bei Gen ihn einen Wasdbrand, der in der Afde von Dörfchers Hittenmiste 12 Morgen Kefeenbestand bernicktet — Telebbonisch verschenen

Berlammlungsberichte.

† Arbeiter Bildungs Gerein. Um Montag ben 1. Juni bielt in ben drei Bönigen ber Arb. Bild. Berein seine regelmäßige Mitgliedevereinmutung ab. Th biese nurbe bie Broschite über Bestatungsmeth bo ben vorgelesen. Obgleich sich dieran keine Distulijon ningipte, fonnte doch matgrenommen werben, obg die Bortelung Anfang bei den Ritgliedern gesunden date. Sodann nurbe au dem am 28. Juni in Sogie's Bestewn stattsbeweren Sommersssie ein Bergningungskoniter gemöstl, welches mit den nötigen Forder beginnen soll. Nach Erlebigung mehrerer fleinerer Sachen erreicht die Bergningungsfontier gemöstl, welches mit den nötigen Forderbien beginnen soll. Nach Erlebigung mehrerer fleinerer Sachen erreicht die Bergningung fiben Solle.

Gewerbegericht vom 4. Juni.

Seinerbeordnung berechtigt war, das Arbeitsverhältnis sofort zu lösen. Bertagt wurden die Sachen des Maurers Keindorf gegen Baumternschmer Schulze und des Arbeiters Schulz gegen Eteinseigemeilter Kulisch, eterfend Eindsglumgstofe einfalfung der erfefend. Seitens des Bestagten Kulisch werden der Arbeitszetel den 12. Juli 1886, nach welchem fich der Rigare Saulz schulz schriftlich ver jederzeitigen Entlässung unterworfen baden soll, vorgelegt, der gefälgte lein soll. Die achde Kerchandlung wird Kulfstaung darüber geden. Die Sache Vielkweg wider Sinderen Batten bei Klage eine Sinderen Varga fonnte nicht verbandelt werden, weil Ridger den Ramen des Bestagten nicht richtig angegeben haben soll und lehteren die Klage nicht zu weistlicht werden haben soll und lehteren die Klage nicht zu weistlicht werden haben soll und lehteren die Klage nicht zu bestellt werden sonnte.

Aus dem Beidje.

Den Maurern zur Kenntnisnahme.
Die Muchbrechung der mit schweren Opfern errungenen zehnkündigen Arbeitszeit ist neuerdings in einem weiteren Kalle zu konstatieren gewesen, und zwar ist es seitens eines Rollegen zeichen, der voriges Jahr sogar mit im Streif-komittee gesessen hat und von dem man so etwas am alkerweigsten häte erwarten sollen. Es sind de Wurzert Raits auf dem Bau des Herrn Pfeiffer in der Burgstraße zu Giedigenstein. Dort haben Kollegen 11, 12 und 18 Stunden aearbeitet.

gearbeitet.
Rollegen! Setzt alles baran, um jolche uns schwer ichäbigende Bortommuisse in Jukunst zu verhindern. Wir setzen uns dem berechtigten Spott und der Gesahr neuer Zohndrüdungen seitens der Meister und Unternehmer aus, wenn es uns nicht gestungt, diese Durchbrechung der Solibarität hintanzuhalten. Der Vertrauensmann der Maurer

von Salle und Umgegend.

darität hintanzuhalten. Der Bertrauensmann der Maurer von Halle und Umgegend.

Standesamtlige Nachrichen.

Falle, 4. Juni

Aufgeboten: Der Waurer Friedrich Kidz und Emma Hebler (Karlitraße 4 und Budgererfluche 20). Der Sergeant Karl Better und Emma Schümenant (Despanerfluche 70 und Schüllerft. 27).

Edefahlehung: Der Bagenführer Albert Steinhauf und Luife Ultiman (Schüllerftaße 31).

Seboren: Dem Faderlärer Abert Steinhauf und Luife Ultimann (Schüllerftaße 31).

Seboren: Dem Faderlärer kermann Thiem eine T., Hand Bernen (Miller eine S., Albeit Gmil John (Schüllerftaße 31).

Dem Kaufmann Emil Rüller ein S., Aldelf Emil Sorft (Schweitischfetraße 3). Dem Schiffiere Unthur Thomas ein Schüllen (Schweitischfetraße 3). Dem Schiffiere Unthur Thomas eine Trieba (Ultambftuße 4). Dem Schiffiere Unthur Schiffiere Ultambftuße 6). Dem Dachbedet Entig herbeite Gertraßer Gertra

Für die Redattion verantwortlich: A. Beigmann in Salle.

Der beste Pfeisen-Labat ist Bremer = Rose Pfund 1 Mt. natra. Eduth ift wieber 3 St. 10 Pf., 100 St. 3.10 Mk

Otto Wiegmann, Leipzigerstraße 69.

Sparmanns Uhren-Fabriklager große Steinftraße 47

giebt den großen Eingang Regulatoren belannt: mit 4 bon Nenheiten in Regulatoren Schlagwert, vier-zehn Tage gehend, 12 Mart, in wundervoll deforierten Gehäusen.

Junghand-Werter (bette Marte) Mt. 2.25, unter Gintauf ber hiefigen Uhrmacher!

Bon Regulatoren halte fiets das größte Lager; ca. 75 verschiebene Muffer. Samtliche Preile find aufer jeder Konkurreng, wofitr ich jede gewunfigie Garantie übernehme.

Prima fernige Landschtveine billigent preifen bei mir jum Berfauf. Carl Dilige, Vichhandlung, Delihscherftr. 8.

Tang-Unterricht erteilt fid. Beitungspapier icher Tages und Abendzeit. 2 III. tantet At. Dernaubensftr. 2. III.



Pfand unentgeltlich gelichen — à Zentner 52 Pfg. — vom 16. August bis uit. Septbr. à Zentner 54 Pfg. — vom 1. Oktober im Winter durch à Zentner 57 Pfg.

Verkauf Wochentogs bis Abends 6 Uhr, Sonnabend und Montag bis abends 7 Uhr. —
Sonnatags von 7–9 Uhr Vormittags.

Oberröblinger und Luckensuer, beste, sohön brennende Ware, bei Entnahme von 1000 Stück auf elnmal ab Pletz M. 11,00 und weniger das Hundert, " " 1,00 und weniger das Hundert, " " 1,00

Ed. Linke & Ströfer.

Beriag und für Die Inferate verantwortlich Mus. Gros. - Drud ber Sallei ben Genoffenichafts-Buchbruderei (e. G. m. b. b. ball.;

Halle a.S.

